

Univ.-Prof. Dr. Martin K.W. Schweer - wiss. Leitung -

- seit 1998 wiss. Leitung des AB Pädagogische Psychologie
- Forschungs- und Beratungsschwerpunkte: soziale Wahrnehmung und interpersonales Verhalten; Vertrauen, Loyalität und soziale Verantwortung; soziale Wahrnehmung und interpersonales Verhalten im Sport
- langjährige Erfahrungen in der Beratung und Betreuung von Sportler*innen sowie in der Beratung und Schulung von Akteur*innen im organisierten Sport (Trainer*innen, Funktionär*innen, päd. Mitarbeiter*innen)
- ca. 250 fachwissenschaftliche Publikationen



Challenges - Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung

Challenges am AB Pädagogische Psychologie ist seit Jahren im Bereich der sportpsychologischen Beratung und Betreuung aktiv.

Insbesondere in höheren Leistungsklassen wird zunehmend anerkannt, dass es sich bei der sportpsychologischen Beratung und Betreuung um einen wichtigen Bestandteil der alltäglichen Arbeit mit Sportler*innen handelt und nicht um die punktuelle Bearbeitung mentaler Defizite.

Die Arbeit von Challenges folgt daher einem langfristigen und ganzheitlichen Ansatz. Darüber hinaus soll ein Beitrag für eine nachhaltige Verbesserung und Stabilisierung der mentalen Fitness der Sportler*innen geleistet werden.

Kontakt

Universität Vechta
Fakultät I - Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, AB Pädagogische Psychologie
Driverstraße 22
49377 Vechta

Univ.-Prof. Dr. Martin K.W. Schweer
Telefon: +49 4441-15-252/-411
Fax: +49 4441-15-67-252
Mail: martin.schweer@uni-vechta.de



www.uni-vechta.de/paedagogische-psychologie/arbeitsstellen/challenges/



Besuchen Sie uns ebenfalls auf Facebook 



Universität Vechta
University of Vechta



CHALLENGES
Arbeitsstelle für sportpsychologische Beratung und Betreuung

Diagnostik

Im Zuge einer (sport-)psychologischen Diagnostik stehen Testverfahren zu verschiedenen Bereichen für die diversen Altersgruppen zur Verfügung. Dazu zählen u.a.:

- Persönlichkeits- und Stressverarbeitungstests
- Aufmerksamkeits- und Intelligenztests
- sportspezifische Leistungsmotivationstests

Zielgruppen: Sportler*innen diverser Altersgruppen, Sportarten und Leistungsstärken



Partizipation an Forschung

Als erweiterte Form der Diagnostik besteht die Möglichkeit, durch die Teilnahme an Erhebungen im Rahmen unserer Forschungsarbeit wichtige Erkenntnisse zu ausgewählten (sport-)psychologischen Fragestellungen zu erhalten, die für die Mitglieder der eigenen Organisation sinnvoll genutzt werden können. Zudem lassen sich sämtliche diagnostische Angebote auf die spezifischen Bedürfnisse adaptieren.

Zielgruppen: Sportler*innen, Trainer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen

Beratung und Betreuung

Vor dem Hintergrund langjähriger Erfahrung in der Beratung und Betreuung von Leistungs- und Hochleistungssportler*innen sowie ebenfalls im Unternehmens- und Führungskräftekontext verfolgen Beratung und Betreuung (individuell / in Gruppen) als Ziele:



- Leistungssteigerung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens

Dabei zielen die Angebote im Zuge des ganzheitlichen, wertschätzenden Ansatzes auf das jeweilige Netzwerk des Sports inkl. aller beteiligten Akteur*innen, um eine effektive, problemangemessene Beratung gewährleisten zu können. Durch die Erweiterung der Perspektive auf die Aspekte der Persönlichkeits- und Gesundheitsentwicklung können die Sportler*innen eigene soziale Beziehungen positiver, zufriedenstellender und effektiver gestalten, was wiederum zu einer höheren Lebenszufriedenheit beiträgt.

Zielgruppen: Sportler*innen, Trainer*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen

Schulung

ausgewählte Themenkomplexe

⇒ für Sportler*innen

- Im Training sind meine Leistungen oft viel besser als im Wettkampf - woran liegt das, und wie lässt es sich ändern?
- Welche Bedeutung hat Stress vor und während meinen Wettkämpfen - was kann ich dagegen tun?
- Wie kann ich mich langfristig für den zeitintensiven und entbehrensreichen Trainingsprozess motivieren?
- Wie entwickle ich einen positiven Umgang mit Fehlern?

⇒ für Trainer*innen und Betreuer*innen

- Wie kann ich eine tragfähige, vertrauensvolle Beziehung zu den Sportler*innen aufbauen?
- Welches sind wichtige Aspekte der Persönlichkeit, die mit Erfolg im Sport einhergehen? Wie lassen diese sich erkennen und ggf. beeinflussen?
- Welche Formen des Umgangs mit Erfolgen und Misserfolgen sind anzustreben? Welche Aufgabe kommt mir dabei zu?
- Wie lässt sich die Angst vor Wettkämpfen reduzieren?
- Wie kann ich im Kontext des Sports (proaktiv) mit Formen sozialer Diskriminierung umgehen?